

ROBERT-SCHUMANN-GESELLSCHAFT  
FRANKFURT AM MAIN

Freitag, 21. Oktober 1988,  
19.00 Uhr, Siesmayerstraße 12

P R O G R A M M

**Johann Sebastian Bach**  
(1685 - 1750)

Partita Nr. 3 E-Dur, BWV 1006,  
für Violine solo (um 1720)

Preludio  
Loure  
Gavotte en Rondeau  
Menuett I  
Menuett II  
Bourrée  
Gigue

**Emil Bohnke**  
(1888 - 1928)

Sonate op. 13 Nr. 1  
für Violine solo (ca. 1922)

Energisch (nicht zu schnell)  
Langsam fließend und mit Ausdruck  
Bestimmt  
Mäßig bewegt  
Schnell

-----

**Carl Philipp Emanuel Bach**  
(1714 - 1788)

Fantasie fis-moll Wq 67  
für Klavier (1787)

**Robert Schumann**  
(1810 - 1856)

Aus den "7 Klavierstücken in  
Fughettenform" op. 126 (1853)

Nr. 4 d-moll  
lebhaft

Nr. 5 a-moll  
ziemlich langsam, empfindungsvoll  
vorzutragen

Nr. 6 F-Dur  
sehr schnell

**Sergej Rachmaninoff**  
(1873 - 1943)

Prélude, Gavotte und Gigue nach  
Bachs Violinpartita E-Dur,  
transkribiert für Klavier (1933)

**KOLJA LESSING**  
Violine und Klavier

**Kolja Lessing** erhielt mit 3 Jahren den ersten Violin- und mit 5 Jahren den ersten Klavierunterricht bei seiner Mutter. Mit 11 und 13 Jahren wurde er Preisträger bei "Jugend musiziert". Violinstudium bei Prof. Schneeberger, gleichzeitig Klavierstudium bei Peter Eifler in Basel. 1982 erhielt er das Solistendiplom Violine und 1983 das Konzertreife-diplom Klavier.

Ab 1981 übt Kolja Lessing eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland aus. Dazu kommen Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen.